

### DRK Rheinhessen implementiert RemoteScan TS/CX

**Kundenprofil  
DRK Rheinhessen**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

[www.drk-rettungsdienst-rheinhessen-nahe.de](http://www.drk-rettungsdienst-rheinhessen-nahe.de)

Die DRK Rheinhessen besteht aus zwei Leitstellen und insgesamt 18 Rettungswachen. Rettungsassistenten, Rettungsassistenten, Rettungsassistenten und Notärzte stehen rund um die Uhr auf den verschiedenen Fahrzeugen flächendeckend zur Verfügung.

Die Leitstellen unterteilen sich in zwei so genannte Leitstellenbereiche. Die Leitstelle in Mainz koordiniert die Einsätze in der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen, Alzey und Worms. Der Leitstellenbereich Bad Kreuznach erstreckt sich auf die Landkreise Bad Kreuznach, Rhein-Hunsrück und Birkenfeld.

**„Wir sind sehr zufrieden mit RemoteScan TS/CX. Dank der einfachen Handhabung bei vollem Funktionsumfang, haben wir uns schon nach kurzer Pilotphase für das Produkt entschieden.“**

Jens Mangold, Qualitätsbeauftragter  
DRK Rheinhessen-Nahe

#### Über RemoteScan

RemoteScan wird als führendes Unternehmen für Softwarelösungen im Bereich Scannen und Imaging speziell in Terminalserver, Jetro Cockpit und Citrix Umgebungen wahrgenommen. RemoteScan ist eine privat gehaltene Firma mit Sitz in Missoula/USA.

**Das Scannen, bzw. das Einbinden von Scannern in eine Terminalserver Umgebung ist seit jeher eine Herausforderung – nicht nur für die DRK Rheinhessen.**

#### DIE AUFGABE

Laut Herrn Jens Mangold (Qualitätsbeauftragter der DRK Rheinhessen) musste eine Lösung gefunden werden, mit der das Scannen von Transportverordnungen, DIVI-Protokollen und Führerscheinen schnell und unkompliziert realisiert werden konnte.

Die 18 Rettungswachen sollten über je einen Canon Lide Scanner über den Terminalserver scannen. Die eingescannten Dokumente sollten allen Rettungswachen zur Verfügung stehen.

Die DRK Rheinhessen arbeitet heute über zwei Terminalserver mit Microsoft Windows Server 2003 als Betriebssystem. Insgesamt 45 User nutzen diese zentralen Dienste. Die Scanner an den verschiedenen Standorten sind in die LAN und WAN Infrastruktur eingebunden.

#### DIE LÖSUNG

Durch Internetrecherchen ist Hr. Mangold auf das Produkt RemoteScan TS/CX über deren deutschen Partner Vanquish GmbH aufmerksam geworden.

Durch die Möglichkeit, die volle Funktionalität von RemoteScan 14 Tage kostenlos und unverbindlich zu testen, konnte der Praxisfall abgebildet werden.

Die gesamte Einführung von RemoteScan TS/CX inkl. Budgetierung, Installation & Rollout hat 3 Monate gedauert. Wobei die Testphase innerhalb eines Tages positiv abgeschlossen worden ist!

**„Ohne RemoteScanTS/CX hätte keine Scanneranbindung bei der derzeitigen Infrastruktur erfolgen können“,**

so Jens Mangold Qualitätsbeauftragter, DRK Rheinhessen-Nahe.

#### DER MEHRWERT

Nun ist es möglich die Canon Scanner in die Terminalserver Session zu mappen und für jeden RDP Benutzer frei zuschalten. Ferner muss durch diese Technik nicht mühsam auf ein vordefiniertes Filesystem gescannt werden, sondern die Benutzer können direkt in Ihre über RDP veröffentlichte Applikation scannen.

**Kontaktinformation:** <http://www.remotescan.de>

RemoteScan, RemoteScan TS/CX, Microsoft, Windows sowie Vanquish sind geschützte und eingetragene Marken- und Warenzeichen.